

Hulage 1 - öff. -
Eingang per Mail am
06.11.19

Interessengemeinschaft Glasfaser Walingen

An
Herrn Bürgermeister Gromöller
Gemeinde Havixbeck
Willi-Richter-Platz 1
48329 Havixbeck

Havixbeck, 5. November 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gromöller,

eine zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur ist für Anwohner, Landwirte und Unternehmen im Außenbereich ein wesentlicher Teil der Daseinsfürsorge – für die jüngeren Generationen auch Teil einer Dableibeperspektive. In unserer Heimat Walingen haben sich 33 Haushalte mit 69 Anschlüssen auf den Weg gemacht und errichten aktuell in Kooperation mit der Datavision-Group ein flächendeckendes Glasfasernetz.

Als Interessengemeinschaft haben wir in Anlehnung an die Unterstützung durch die Räte in umliegenden Kommunen, speziell in Dülmen und jüngst in Lüdinghausen, und Coesfeld einen Antrag formuliert und bitten diesen im Gemeinderat positiv zu beraten.

Wir bedanken uns für die bisherige und weitere Unterstützung.

Mit gleicher Post informieren wir die Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien über diesen Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Interessengemeinschaft Glasfaser Walingen

Antrag

Alle Außenbereichsbewohner sollten von Seiten der Gemeinde Havixbeck an Unterstützung gleichbehandelt werden.

Hiermit beantragen wir:

1. Die Gemeinde Havixbeck unterstützt sowohl den eigenwirtschaftlichen als auch den kombinierten Weg, die zu einem flächendeckender Glasfaserausbau im Außenbereich führen, in gleichwertiger Form.
2. Die Gemeinde Havixbeck erkennt auch in finanzieller Form das ehrenamtliche Engagement der Interessengemeinschaft Glasfaser Walingen an und zahlt einen Kostenzuschuss pro Anschluss des in anteiliger Höhe der Gemeinde für alle Außenbereichsbewohner in Anlehnung zum Ratsbeschluss vom 11.04.2019

Begründung

Die Zugangsmöglichkeiten zum Internet sind in einer sich zunehmend digitalisierenden Welt ein unverzichtbarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. Mindestanforderungen an die Bandbreiten von Datenleitungen, um angemessene Übertragungsraten zu erreichen, sind schon in der Vergangenheit wegen der Datenmengen gestiegen. Dieser Trend wird sich in Zukunft mit großer Intensität fortsetzen. Daran besteht nach den Verlautbarungen von Fachleuten, der Politik in Bund, Land und Kommune und in der öffentlichen Meinung kein Zweifel. Insofern sind auch in den innerörtlichen Bereichen von Havixbeck und Hohenholte mit dem Ausbau des Glasfasernetzes durch die Deutsche Glasfaser in den Jahren 2018 und 2019 bis heute wichtige Investitionen in die Zukunft gelungen, die zweifellos von überragendem öffentlichem Interesse sind.

Für den Ausbau des Glasfasernetzes in den innerörtlichen Bereichen ließ sich aufgrund der hohen Teilnehmerdichte ein Anbieter finden, der deshalb dieses Glasfasernetz bauen und gewinnbringend betreiben kann. Nennenswerte Anschlusskosten für die Kunden entstehen nicht. In der Bauerschaft Walingen beträgt der Abstand von Haus zu Haus durchschnittlich mehrere hundert Meter.

Aufgrund dieser geringen Teilnehmerdichte ist ein Ausbau ohne finanzielle Aufwendungen seitens der Anlieger nicht wirtschaftlich darstellbar. Es bestand kein Interesse großer Anbieter, in diesem Bereich ein Glasfasernetz aufzubauen. Aufgrund dieser Situation wären die Bewohner des Außenbereiches von einem wichtigen Bestandteil der Daseinsvorsorge ausgeschlossen worden. Nicht hinnehmbare Ungleichheiten der Lebensverhältnisse von Bewohnerinnen und Bewohner im Innen- und Außenbereich wären entstanden. Vor diesem Hintergrund hat die Interessengemeinschaft Glasfaser in Walingen im Sommer 2018 ein innovatives Modell mit der DatavisionGroup entwickelt, welches aktuell in der Umsetzung ist. So wird zeitnah Walingen mittels eines Glasfasernetzes mit schnellem und sicherem Internet versorgt werden.

Hierbei wurden folgende Grundsätze verfolgt:

1. Jeder Bewohner der Bauerschaft wird angeschlossen, wenn er teilnehmen möchte.
2. Die Anschlusskosten sind unabhängig von der Leitungslänge zu den Liegenschaften für alle gleich.

Im Rahmen der Kooperation zahlt jeder Haushalt 2.500,00 Euro Baukostenzuschuss an den Netzbetreiber und stellt bei Bedarf Flächen zur Leitungsverlegung zur Verfügung.

Der große finanzielle und persönliche Aufwand, den die Bewohner in Walingen bereit sind zu leisten, verdeutlicht noch einmal besonders, wie wichtig ihnen der Anschluss an die digitalisierte Welt ist, die ansonsten nicht flächendeckend und zeitnah gesichert erfolgt wäre.

Es geht uns hierbei nicht um eine Ab- oder Aufwertung gegenüber dem zweiten Weg, der in Havixbeck verfolgt wird, um Glasfaser im Außenbereich an jedem Haushalt zu erreichen. Unser Ansinnen ist es, einen Kostenzuschuss für unser Projekt zu erhalten, die der gleichen Zielsetzung beider Wege angemessen ist.

Wir beantragen deshalb basierend auf der Mitgliederliste vom Stand der Nachfragebündelung im Herbst 2018 einen Kostenzuschuss des zehnpromtigen Eigenanteils der Gemeinde Havixbeck pro Anschluss. Dieses sind nach unser Rechnung 1.200,00 Euro, den die Gemeinde Havixbeck gemäß dem Ratsbeschluss TOP 6.2 vom 11.04.2019 bereit ist, für alle Anschlussnehmer zu zahlen.

Mit dem Zuschuss in Form einer finanziellen Anerkennung der 10 %-igen Gemeindeanteile, wie gegeben falls bei allen Anschlussnehmern im Außenbereich würde die Gemeinde Havixbeck sich einreihen in die Gruppe der Städte und Gemeinden, die mit ihrer Unterstützung des Glasfaserausbaus der Bedeutung der Digitalisierung für die gesamte Gemeindefläche Rechnung tragen – und dies unabhängig vom gewählten Weg zum Glasfaserziel.

31.01.2024

10/24

